

## Wir brauchen Mut zum Fortschritt

Die Bilanz der Bundesregierung ist hervorragend, Deutschland wettbewerbsfähig wie kein zweites Land in Europa, betont Volker Kauder. Doch der CDU/CSU-Fraktionsvorsitzende sieht neue Herausforderungen. | Seite 2



Foto: M. Schwarze

Zwei, die sich gut verstehen. Ministerpräsident David McAllister und Landtagsabgeordneter Joachim Stünkel. Beide setzen sich für gute Rahmenbedingungen im ländlichen Raum und in den Städten ein.

## Arbeit in Niedersachsen sichern

Noch nie war die niedersächsische Wirtschaft so stark wie heute. An jedem Arbeitstag entstehen 300 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze.

Europa geht durch eine schwere wirtschaftliche Krise: Massenarbeitslosigkeit in Spanien, Griechenland steckt in einer tiefen Rezession, Portugal und Irland schlüpfen unter den Europäischen Rettungsschirm. Im Gegensatz dazu scheint Niedersachsen wie eine Insel der Glückseligen. Mit knapp 3,8 Millionen Arbeitnehmern gibt es zwischen Harz und Meer so viele Erwerbstätige wie noch nie. An jedem Arbeitstag entstehen in Niedersachsen über 300 neue sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze. Die Zahl der Arbeitslosen – auch unter Jugendlichen – ist so gering wie seit 20 Jahren nicht

mehr. In elf Landkreisen und in der Stadt Wolfsburg gibt es fast Vollbeschäftigung. Beim Wirtschaftswachstum ist Niedersachsen auf der Überholspur. Im ersten Halbjahr 2012 wuchs die niedersächsische Wirtschaft um 3,2 Prozent und damit stärker als in allen anderen Bundesländern.

„Was wir in zehn Jahren geschafft haben, sucht seines

**„Wir wollen mehr Frauen in Führungspositionen.“**

David McAllister

gleichen“, betont Ministerpräsident David McAllister. Die SPD hatte der neuen CDU-geführten Landesregierung 2003 Massen-

arbeitslosigkeit, Rekordverschuldung und eine schrumpfende Wirtschaft hinterlassen. Grundlage für den jetzigen Erfolg sei eine solide Haushaltspolitik mit dem Ziel des Schuldenabbaus, eine mittelstandsfreundliche Wirtschaftspolitik, hohe Investitionen in den Bildungsbereich und das klare Bekenntnis zum Ausbau des Industriestandorts Niedersachsen. „Seit die CDU regiert, geht es den Menschen in Niedersachsen besser“, so das Fazit des Spitzenkandidaten für die Landtagswahl.

David McAllister will die Wirtschaft weiter stärken. „Arbeitsplätze und Wirtschaft gehören untrennbar zusammen“, erklärt er. Deshalb wolle

die CDU auch weiterhin aktiv den Mittelstand, das Handwerk und die Industrie fördern. Die Bürokratie, die Unternehmen unnötig belastet, wolle die Partei dagegen weiterhin konsequent abbauen. „Mir ist besonders wichtig, dass die Kosten der Energiewende auch für die Unternehmen verkraftbar bleiben“, betonte der Ministerpräsident. Das alles sichere Arbeit für Niedersachsen.

Um den Fachkräftebedarf zu decken, setzt die CDU besonders auf Frauen, die Fort- und Weiterbildung älterer Arbeitnehmer und möchte Menschen mit Migrationshintergrund besser eingliedern. „Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden wir weiterführen und die Angebote für die Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen weiter ausbauen“, sagt McAllister.



### EIN STARKES ZEICHEN ZUM JAHRESWECHSEL

Mehr Geld für Kita-Ausbau und Betreuungsgeld, weniger Rentenbeitrag und Lebensleistungsrente. Vor allem Geringverdiener gewinnen ab 2013.

| Seite 2



### ERFOLGSFAKTOR SOZIALE VERANTWORTUNG

Die Firma Knauer in Berlin setzt in ihrer Belegschaft auf einen gesunden Altersmix. Die soziale Verantwortung zahlt sich aus.

| Seite 7



### IHRE STIMME FÜR JOACHIM STÜNKEL

Er vertritt zur Zeit den Landkreis Northeim in Hannover. Auch in den kommenden Jahren will er sich für die Menschen und seine Heimat einsetzen.

| Seite 8

# Ihre Stimme für Joachim Stünkel

Es ist mir ein wichtiges Anliegen, den ländlichen Raum mit seinen Städten zu stärken. Mit Herz und Verstand möchte ich mich für Sie und unsere Heimat einsetzen. Darum bitte ich um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme am 20. Januar 2013!

Am 20. Januar 2013 wird bei der Landtagswahl über die Zukunft Niedersachsens entschieden. In den fast 10 Jahren der CDU-geführten Landesregierung hat Niedersachsen in vielen Lebens- und Politikbereichen große Erfolge erzielt. Diesen erfolgreichen Kurs wollen wir fortsetzen.

Wie schon von 2002 bis 2008, kann ich nun seit November 2011 zu meiner kommunalpolitischen Tätigkeit auch wieder als Abgeordneter im Niedersächsischen Landtag die Anliegen der Menschen, des Handwerks und der Unternehmen in Hannover vertreten. Bei der letzten Landtagswahl 2008 fehlten nur wenige Stimmen, um Sie wieder als direkt gewählter Abgeordneter vertreten zu können. Wie Sie feststellen konnten, habe ich mich auch ohne Landtagsmandat mit allen mir zur Verfügung stehenden Möglichkeiten für Sie eingesetzt. Dies gelingt mir als Abgeordneter im Landtag jetzt noch besser und direkter. Daher will ich bei der kommenden Landtagswahl mit Ihrer Unterstützung den Wahlkreis Einbeck wieder direkt gewinnen.

## ZUR PERSON

- 1952 in Lüthorst geboren, aufgewachsen auf dem elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb
- Engagement an führender Stelle in verschiedenen CDU-Gremien und Verbänden, parallel dazu Mandate im Ortsrat, Stadtrat, Kreistag
- 2002 und seit November 2011 Nachrücker, 2003 bis 2008 direkt gewählter Abgeordneter im Niedersächsischen Landtag

## Mit Herz und Verstand

Ein Schwerpunkt meiner Arbeit ist der Erhalt der Arbeitsplätze in unserem ländlichen Raum, die Schaffung positiver wirtschaftlicher Bedingungen für unser Handwerk und unsere Unternehmen und der Ausbau der für uns und unsere Wirtschaft so wichtigen Infrastruktur, wie z. B. der weitere Ausbau der Straßen und der Breitbandversorgung. Zudem liegen mir die Sicherung der Gesundheitsversorgung, die Unterstützung von Pflegeeinrichtungen sowie die Einrichtung von generationsübergrei-



Joachim Stünkel MdL: „Vom Land fürs Land“ und für Sie weiter im Landtag.

fenden Hilfsnetzwerken, wie z. B. Einkaufsdienste und Fahrdienste besonders am Herzen.

## Vom Land fürs Land

Ich stehe außerdem für die Unterstützung der Landwirtschaft und den Ausbau der dezentralen Energiegewinnung und die Förderung der Qualität der Bildung sowie der Kinderbetreuung. Der Erhalt und die Erweiterung sport-

licher, kultureller und touristischer Angebote sowie die Vernetzung des touristischen Konzeptes für den Solling, den Vorharz und das Weser- und Leinebergland werden genauso von mir unterstützt. Damit ich Sie auch weiterhin im Niedersächsischen Landtag vertreten kann, wählen Sie mich bitte am 20. Januar 2013 mit Ihrer Erststimme und die CDU mit Ihrer Zweitstimme!



## Direkter Draht zum Kandidaten

Telefon: 05562 590, E-Mail: [info@joachim-stuenkel.de](mailto:info@joachim-stuenkel.de) oder gehen Sie ins Internet [www.joachim-stuenkel.de](http://www.joachim-stuenkel.de)

## TERMINE

### Angela Merkel in Niedersachsen

Die CDU-Parteivorsitzende, Bundeskanzlerin Angela Merkel, wird im Januar zusammen mit Ministerpräsident David McAllister sieben Städte besuchen.

04. Januar | 17 Uhr  
Wilhelmshaven | Stadthalle

05. Januar | 13 Uhr  
Wahlkampfauftakt in der Volkswagenhalle Braunschweig

14. Januar | 17 Uhr  
Stadthagen | Festhalle

14. Januar | 19 Uhr  
Hildesheim | Halle 39

16. Januar | 19.30 Uhr  
Osnabrück | Osnabrückhalle

17. Januar | 17 Uhr  
Stade | Stadeum

17. Januar | ab 18 Uhr  
Wahlkampfendspurt in der EWE-Arena Oldenburg

Zusammen mit seinem bayerischen Amtskollegen Horst Seehofer wird Ministerpräsident David McAllister am 12. Januar auf zwei Kundgebungen zu sehen sein. Um 13 Uhr in der großen Halle von Getränke Westermann, Im Krimpel 37, Steinfeld (Landkreis Vechta) und um 15.30 Uhr in der Stadthalle von Haselünne.

# Deutschland braucht Sie

Mit ganz unterschiedlichen Geschichten werben zwölf Mitglieder bei anderen für eine Mitgliedschaft in der CDU.

Für Marianne Schiano sind ihre Azubis eine Herzensangelegenheit. Die 48-jährige Bäckerin hat schon viele junge Menschen erfolgreich ausgebildet. Doch die Einsatzbereitschaft der überzeugten Christin geht über das Berufliche weit hinaus. Marianne Schiano ist Mitbegründerin der Celler Tafel und seit der letzten Kommunalwahl stellvertretende Ortsbürgermeisterin.

Software für Behinderte testen, behinderten Mitmenschen gezielte Hilfen geben und im

Laatzener Stadtrat für seine Überzeugung eintreten: Dafür steht Olaf Lichy. Seit seinem 18.

„Wir sind stolz auf diese Vielfalt der CDU und alle, die ja sagen zu politischer Einmischung und Verantwortung für unser Land.“

Hermann Gröhe

Lebensjahr ist der heute 54-jährige gebürtige Kölner blind, seine Ziele verliert er deshalb

dennoch nicht aus den Augen. Er will, dass sich Behinderte und Nichtbehinderte in unserer Gesellschaft gleichermaßen wohlfühlen. Seine Partei ist die CDU.

Marianne Schiano und Olaf Lichy sind zwei Gesichter aus der neuen CDU-Mitgliederkampagne. Das Besondere an ihnen: Weil sie interessante Geschichten zu erzählen haben, wurden sie von anderen CDU-Mitgliedern als Botschafter für die CDU vorgeschlagen. Mit ihrer Einzigartigkeit stehen sie gleichzeitig für die Spannweite



Die Gesichter der neuen Mitgliederkampagne der CDU informieren sich in Hannover am Stand der CDU-Bundesgeschäftsstelle.

der CDU. Ob als Bäckerin oder als Lehrerin, ob als Zahnarzt oder als Gewerkschafter, ob als Schülerin, als Student oder Physiker, ob als Soldatin, Hausfrau oder als Rentner – ihnen

allen ist gemein: In ihrer Heimat werben sie aktiv um neue Mitglieder für die CDU – aus Überzeugung.

Alle zwölf Geschichten finden Sie unter: [www.mitglied.cdu.de](http://www.mitglied.cdu.de)